

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Einwohner (in Millionen) | 126,19 (2018) |
| Staatsform | Bundesrepublik |
| Amtssprache(n) | Spanisch |
| Altersstruktur | Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 26%; von 15 bis 64 Jahren: 67%; über 65 Jahren: 7% (2018) |

| Wirtschaft und Beschäftigung | Mexiko | Deutschland | Ø OECD (2018) |
|--|---------------|---------------|---------------|
| BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$ | 19.970 (2018) | 54.327 (2018) | 46.681 |
| Arbeitslosenquote (ILO-Definition) | 3,3% (2018) | 3,4% (2018) | 6,1% |
| Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition) | 6,8% (2018) | 6,4% (2018) | 13,7% |
| Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate) | 18,6% (2019) | 5,4% (2019) | 10,2% |
| Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %) | 2,1% (2017) | 1,4% (2018) | 2,9% |

| Wertschöpfung und Arbeitsmarkt | Mexiko |
|---|--|
| Wertschöpfung nach Sektoren (% real) | Agrarwirtschaft: 3,3%; Industrie inkl. Bau: 31,2%; Fertigung: 17%; Dienstleistungen: 60,2% (2018) |
| Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssektoren | Agrarwirtschaft: 13%; Industrie: 26%; Dienstleistungen: 61,1% (2018) |
| Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation) | Führungskräfte: 3,2%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 9,6%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 7,1%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 6,6%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 21,5%; Handwerks- und verwandte Berufe: 13%; Anlagen- und Maschinenbediener/innen sowie Montageberufe: 10%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 27,9% (2018) |

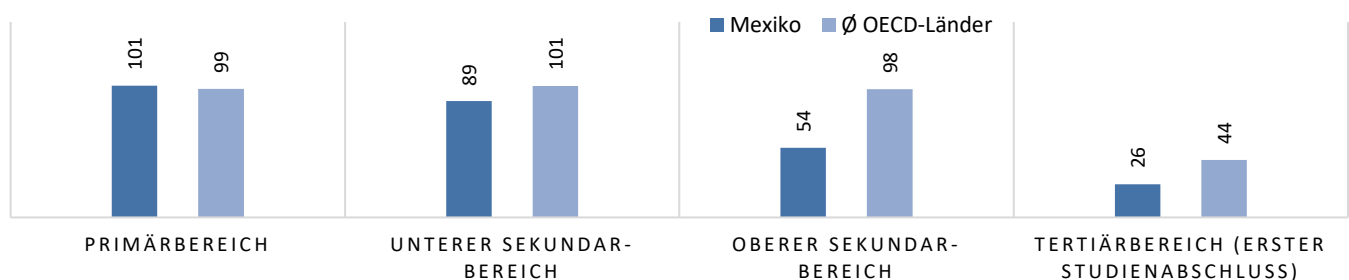
Bildung und Berufsbildung

Allgemeine Bildungsdaten

| Bildungsindikator | Mexiko | Deutschland |
|--|----------------|--------------|
| Jugend-Alphabetisierungsquote | 99,3% (2018) | >99% |
| Erwachsenen-Alphabetisierungsquote | 95,4% (2018) | >99% |
| Schulpflicht in Jahren | 14 (seit 2012) | 9-10* |
| Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige) | 8,9 (2018) | 14,15 (2018) |
| Bildungsausgaben als Anteil am BIP | 4,9% (2016) | 4,8% (2016) |

* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

Brutto-Abschlussquote (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als prozentualer Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2016, nationale Schätzung):



Berufliche Bildung

| | |
|--|------------------|
| Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als | |
| - Anteil an Sekundarausbildung | 35,2% (2017) |
| - absolute Zahl | 4.742.516 (2017) |
| Deutschland | 45,6% (2017) |
| Ø OECD-Länder | 44,5% (ohne USA) |

Historie und Zuständigkeiten: Das mexikanische Bildungssystem ist trotz Maßnahmen der Dezentralisierung seit den 1990er-Jahren nach wie vor zentralistisch geprägt. Die Entscheidungshoheit und Bildungsaufsicht liegt beim nationalen Bildungsministerium (*Secretaría de Educación Pública, SEP*). Die Berufsausbildung wird hauptsächlich vom nationalen Bildungsanbieter *Colegio Nacional de Educación Profesional Técnica (CONALEP)* koordiniert und findet landesweit an dessen Ausbildungsstätten statt.

Ausbildungsgänge: Bereits von Klassenstufe 7 bis 9 können Schüler/innen an beruflich orientierten Sekundarschulen (*Secundaria Técnica*) berufliche Fächer in sechs verschiedenen Berufsfeldern belegen. Nach der Mittelstufe folgt die dreijährige Höhere Mittlere Bildung (*Educación Media Superior, Bachillerato* oder auch als *Preparatoria* bezeichnet). Hier können die Schüler/innen neben dem allgemeinen Abitur („*Bachillerato General*“) drei verschiedene berufsbildende Zweige einschlagen.

Erstens gibt es Berufsausbildungen (*Educación Profesional Técnica*) mit und ohne Abitur („*Certificado de...*“). Diese werden größtenteils an einer der über 300 staatlichen Schulen des *CONALEP* angeboten, aber auch an einigen privaten Berufsschulen. Beide Ausbildungstypen des *CONALEP* sehen ein viermonatiges Berufspraktikum in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Institution, sowie ein Sozialdienst von 480 Stunden vor. Die restliche Ausbildungszeit findet vor allem im Klassenraum statt. Je nach Bildungsgang werden auch schuleigene Lernwerkstätten und Labore zu Verfügung gestellt.

Zweitens gibt es beruflich orientierte Sekundarschulen (*Secundaria Técnica*). Ihr Besuch führt zum Abschluss „*Bachillerato Tecnológico*“ sowie zum Titel „*Técnico*“ und zu einem Berufsausweis für die jeweilige berufliche Spezialisierung („*Cédula Profesional de la Carrera Cursada*“).

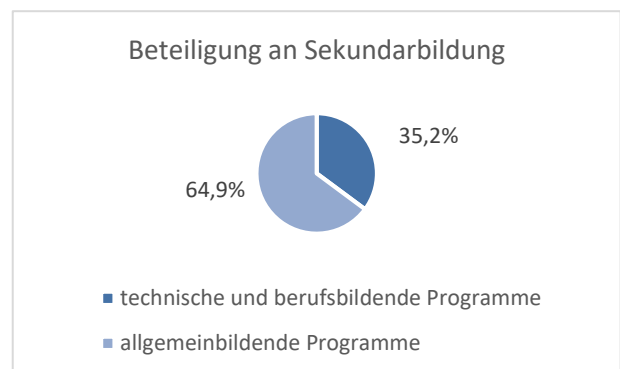
Drittens gibt es Ausbildungsgänge an den sogenannten Bildungszentren für Industrietechnik (*Centro de Enseñanza Técnica Industrial; CETI*). Bei diesen Ausbildungen stehen die praktische Anwendbarkeit bzw. beruflich orientierte Schwerpunkte im Vordergrund. Absolventen/innen erwerben ein „*Bachillerato Tecnológico*“ und einen Berufsabschluss höheren mittleren Grades („*Tecnólogo*“).

Zudem ist seit 2013 die dreijährige duale Ausbildung im mexikanischen System fest verankert. Diese ist stark an die deutsche duale Ausbildung angelehnt und wird vor allem von Schulen des *CONALEP* angeboten. Ab dem zweiten Lehrjahr findet die meiste Zeit in einem Kooperationsbetrieb statt.

Im Tertiärbereich gibt es beruflich orientierte Studiengänge, die bereits nach zwei bis drei Jahren zum Titel Akademisch Qualifizierter Techniker („*Técnico Superior Universitario*“) führen.

Besondere Eigenschaften der Berufsbildung: An den Schulen des *CONALEP* werden 48 berufsbildende Programme angeboten, die sich in rund 20 Berufsbildungsbereiche einteilen: Industrieelektronik, Elektrizitätsverteilungsnetzwerke, Automobil, Elektromechanik, Instandhaltung von Automatisierungssystemen, Kühlung und Airconditioning, Qualitätskontrolle, Werkzeugmaschinen, Bergwerk, Metallarbeiter, Kunststoffe, Lebensmitteltechnik, Informatik, Verwaltung, Direktionsassistent, Buchhaltung, Tourismus und Gastronomie, Krankenpflege im Allgemeinen.

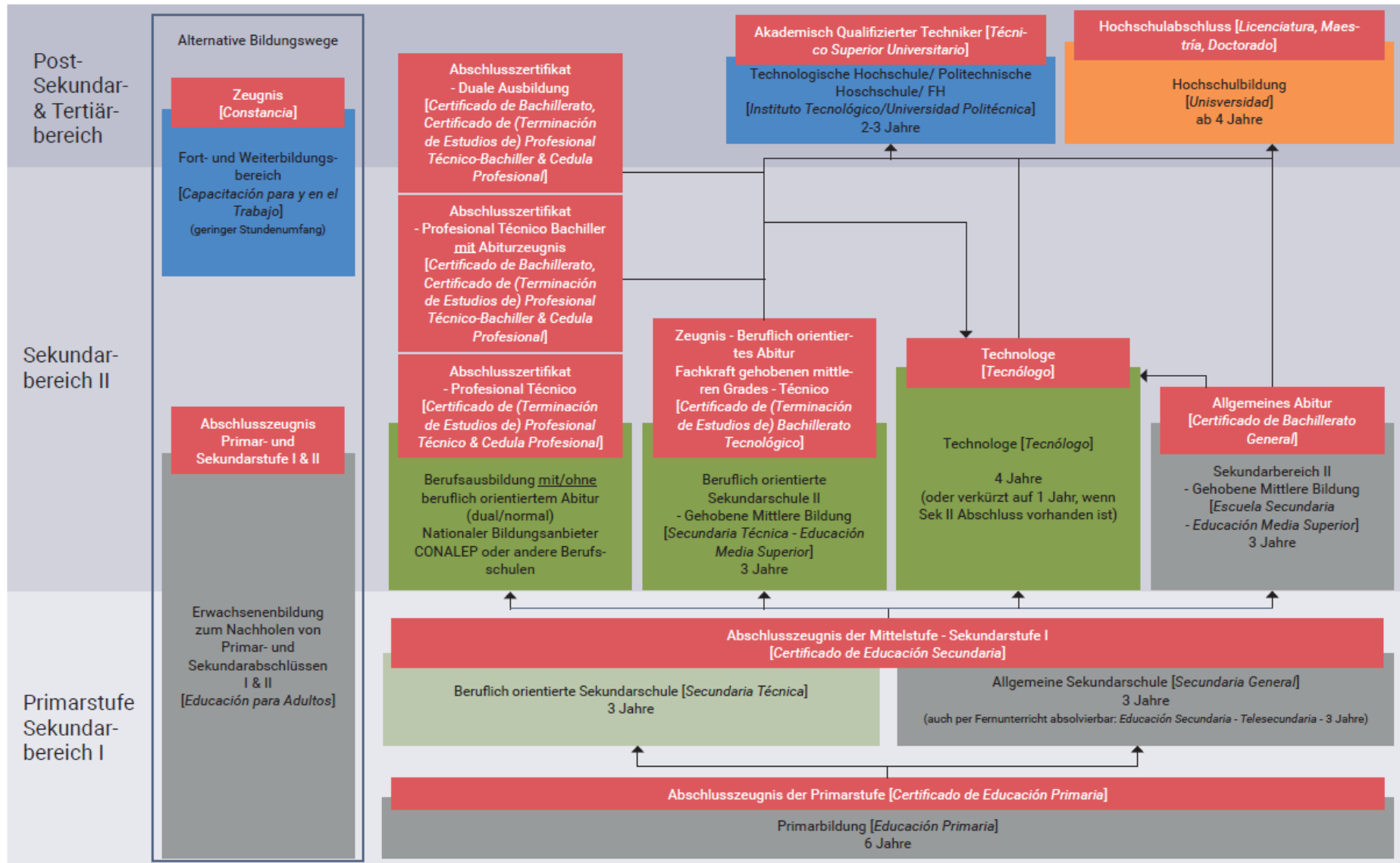
Weitere Informationen zur Berufsausbildung: <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/Mexiko>





Das Berufsbildungssystem Mexikos

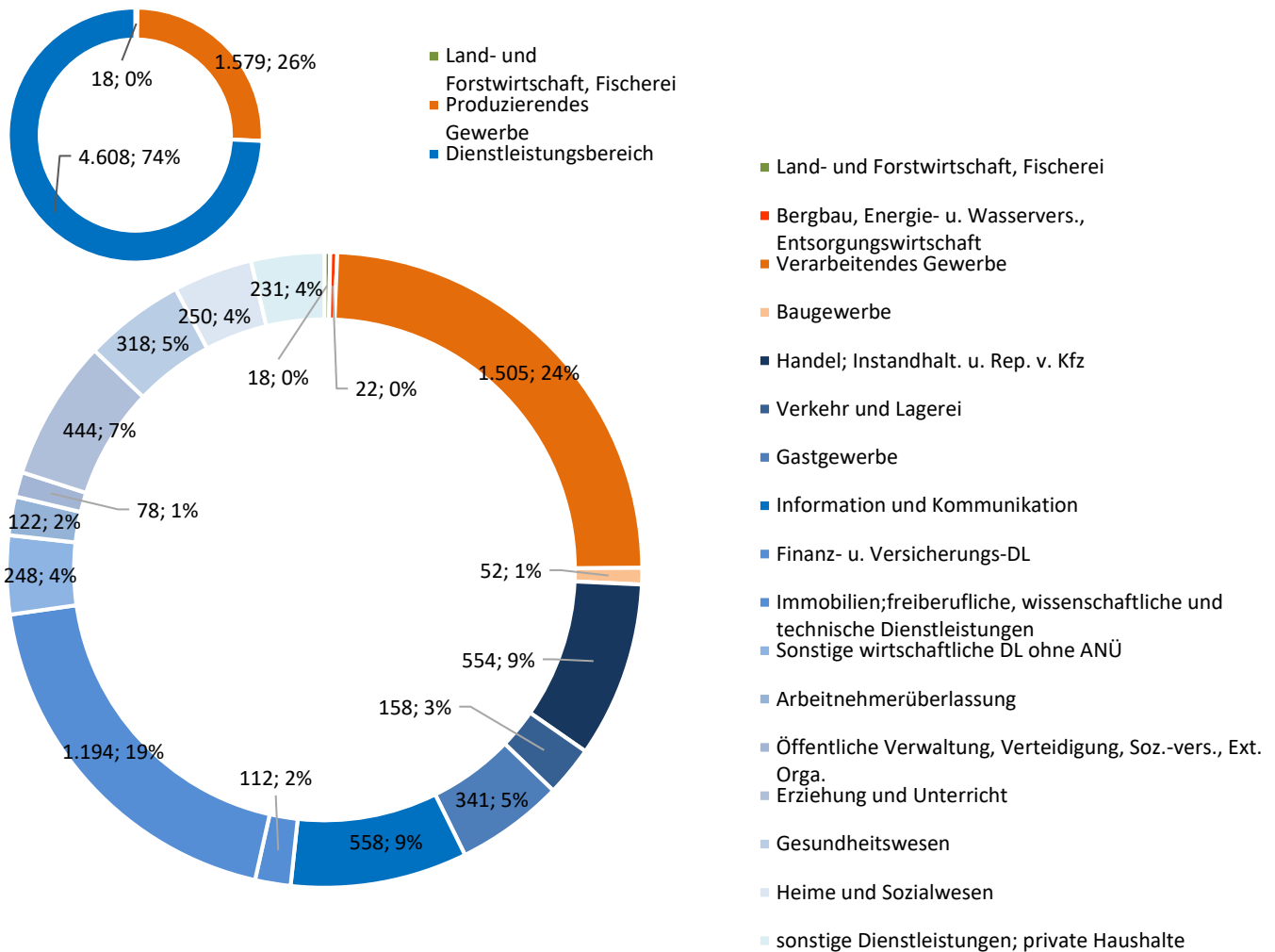
Seit 1993



Integration in den deutschen Arbeitsmarkt
 Arbeitsmarktbeteiligung

Anzahl mexikanischer Staatsbürger/innen in Deutschland 17.070 (2018)
 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mexikanischer Staatsbürgerschaft 6.205 (2018)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen
 (mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



Anerkennung mexikanischer Abschlüsse

| Anerkennungsindikator | Wert (2012-2018 gesamt) |
|--|--|
| Anzahl der Anerkennungsbescheide für mexikanische Berufsqualifikationen* | 372 |
| Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit* | 50,4% |
| Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit* | 47,4% |
| Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren | Arzt/Ärztin, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in |

* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, iMove, International Monetary Fund, UNESCO Statistics, UNEVOC, World Bank. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.